

# Der Nachhaltigkeitsparcours im Unterricht Ein Leitfaden für Lehrkräfte

## Nachhaltigkeitsparcours





*Bildung gilt als  
Schlüssel für eine  
nachhaltige  
Entwicklung.*

**4 HOCHWERTIGE  
BILDUNG**



## Inhaltsverzeichnis

1. Inhalte des Parcours
2. Wie können Sie den Parcours im Unterricht nutzen?
3. In welchen Schularten und -fächern kann der Parcours eingesetzt werden?
4. Konkrete Nutzungsmöglichkeiten
  - Rundgang auf dem Landesgartenschaugelände
  - Virtueller Rundgang im Klassenzimmer
5. Projektbeteiligte
6. Kontakt

# Der Parcours



# 1. Inhalte des Parcours

1. Was ist Nachhaltigkeit?
2. Welche Verkehrsmittel benutzt du?
3. Woher kommt unser Strom?
4. Wie viel Wasser versteckst du im Alltag?
5. Audi Stiftung für Umwelt (Clear Rivers)
6. Wie gut ist dein Essen für die Umwelt?
7. Wie kannst du Müll vermeiden?
8. Was bedeutet Gemeinschaft?
9. Was bedeutet fairer Handel?
10. Nun bist du dran!



*Auf dem Nachhaltigkeitsparcours können sich die Schüler:innen u. a. mit folgenden Fragen und Themen beschäftigen.*

# 1. Inhalte des Parcours

## **NACHHALTIGKEIT**

Schlagwörter:  
Definition, Nachhaltige  
Entwicklungsziele/Sustainable  
Development Goals (SDGs), Dimensionen  
der Nachhaltigkeit

## **MOBILITÄT**

Schlagwörter:  
Verkehrsmittel, Ausstoß von  
Treibhausgasen, Transport Online-  
Shopping, Kompensationsprojekte,  
Anregung für das eigene Handeln

## **ENERGIE**

Schlagwörter:  
Definition, Klimawandel, Stromerzeugung,  
Ökostrom, Anregung für das eigene  
Handeln

## **VIRTUELLES WASSER**

Schlagwörter:  
Definition, textile Wertschöpfungskette,  
Quiz, Anregung für das eigene Handeln

## **AUDI STIFTUNG FÜR UMWELT**

Schlagwörter:  
Beispielprojekt, Abfall, Rohstoff,  
Vermeidung

## **ERNÄHRUNG**

Schlagwörter:  
Nachhaltiges Kochen, Wasser- und  
Flächenverbrauch der Lebensmittel-  
erzeugung, Lebensmittelverschwendung,  
Quiz, Anregung für das eigene Handeln

## **ABFALL**

Schlagwörter:  
Abfall als Rohstoff, Plastik im Meer,  
Herausforderung, Anregung für das eigene  
Handeln

## **GEMEINSCHAFT**

Schlagwörter:  
Definition Gemeinschaftshaus,  
Zusammenleben, Gesellschaft, Chancen,  
Anregung für das eigene Handeln

## **FAIRER HANDEL**

Schlagwörter:  
Merkmale, Zertifizierungen, Chancen,  
Anregung für das eigene Handeln

## **NUN BIST DU DRAN**

Schlagwörter:  
Selbsteinschätzung

## 2. Wie können Sie den Parcours im Unterricht nutzen?

### 1. Was bietet der Parcours?

Der Parcours bietet Informationen zu den Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und Tipps für eine nachhaltigere Alltagsgestaltung, die motivierend, aktivierend und zukunftsorientiert dargestellt werden und zur Diskussion anregen. Er fördert die Gestaltungskompetenz und darin vor allem vernetztes Denken, Partizipation sowie Beurteilung und Bewertung.

### 2. In welchen Schularten und – fächern kann der Parcours eingesetzt werden?

Der Parcours ist grundsätzlich für alle Besucher:innen der Landesgartenschau geeignet und interessant. Für den schulischen Bereich empfehlen wir folgende Einsatzbereiche:

- **4. - 7. Klasse:** Nutzung des Parcours auf dem Landesgartenschau Gelände
- **7. - 10. Klasse:** Fokus auf Nutzung der Homepage, ggf. in Kombination mit einem Besuch vor Ort

Zu folgenden schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen des LehrplanPLUS in Bayern nimmt der Nachhaltigkeitsparcours Bezug:

- **Alltagskompetenzen und Lebensökonomie, Ökonomische Verbraucherbildung**  
Es werden Themenaspekte zu Ernährung, selbstbestimmtem Verbraucherverhalten, Umweltverhalten, Bedeutung einer nachhaltigen Lebensführung sowie verantwortungsvollem, nachhaltigem und wertorientiertem Konsumhandeln behandelt.
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen)**  
Die Schüler:innen lernen die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung kennen. Sie eignen sich Wissen über Umwelt- und Entwicklungsprobleme, deren komplexe Ursachen sowie Auswirkungen an und setzen sich mit Normen und Werten auseinander. Sie erkennen ihre Verantwortung für eine Mitgestaltung einer nachhaltigen Entwicklung.

### 3. In welchen Schularten und - fächern kann der Parcours eingesetzt werden?

Die folgenden fächerspezifischen Ideen sind Beispiele, die sich am LehrplanPLUS orientieren. Die Inhalte des Parcours sind aber grundsätzlich schulart- und fächerübergreifend nutzbar.

Schulart	Klasse/n	Fach	Inhalte des Lehrplans (thematische Passung zum Parcours)
Grundschule	3./4.	Heimat- und Sachunterricht	- Arbeit, technische und kulturelle Entwicklung - Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft (Nachhaltigkeit, fairer Handel)
	3./4.	Werken und Gestalten	Materialien (Abfall)
	4.	Ethik	Mit Konflikten umgehen (Nachhaltigkeit)
Mittelschule	9./10.	Natur und Technik	Energieversorgung im Wandel (Energie)
Realschule	6.	Geographie	Landwirtschaft und Nahrungsmittel (Ernährung, virtuelles Wasser, fairer Handel)
	7.	BWR	- Wirtschaftliches Handeln im privaten Haushalt - Wirtschaftliches Handeln im Unternehmen (fairer Handel)
	7./8./9.		Ernährung und Gesundheit (Ernährung)
	8.	Ethik	Mit Konsumgütern verantwortungsbewusst umgehen (Ernährung, virtuelles Wasser, fairer Handel)
	8.	Geographie	- Landwirtschaft, Rohstoffe und ökologische Verwundbarkeit - Globale Verflechtungen im Alltag (Ernährung, Nachhaltigkeit, fairer Handel)
	8.	Biologie	Bewerten von Auswirkungen menschlichen Handelns auf biologische Systeme im Sinne der Nachhaltigkeit (alle Tafeln)

### 3. In welchen Schularten und - fächern kann der Parcours eingesetzt werden?

Die folgenden fächerspezifischen Ideen sind Beispiele, die sich am LehrplanPLUS orientieren. Die Inhalte des Parcours sind aber grundsätzlich schulart- und fächerübergreifend nutzbar.

Schulart	Klasse	Fach	Inhalte des Lehrplans (thematische Passung zum Parcours)
Realschule	9.	Wirtschaft und Recht	Verbraucherschutz und verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten (fairer Handel, Mobilität)
	9.	Biologie	Ökosystem Boden (Wasser, Ernährung)
	10.	Biologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerten eigener Handlungsoptionen im Kontext größerer biologischer Zusammenhänge</li> <li>- Lokale und globale Auswirkungen auf Ökosysteme durch Eingriffe des Menschen (Nachhaltigkeit, fairer Handel, Abfall)</li> </ul>
Gymnasium	5.	Geographie	Städtische Räume in Bayern und Deutschland (Mobilität)
	5.	Natur und Technik	Ökosystem Grünland (Ernährung)
	7.	Geographie	Ländliche Räume Europas (Ernährung, virtuelles Wasser)
	8.	Biologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten</li> <li>- Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen (Nachhaltigkeit)</li> </ul>
	8.	Wirtschaft und Recht	Entscheidungen beim Konsum (fairer Handel, virtuelles Wasser)
Wirtschaftsschule	8.	Ethik	Mit Konsumgütern verantwortungsbewusst umgehen (Nachhaltigkeit, Ernährung, fairer Handel, Mobilität, Energie, Abfall)
Wirtschaftsschule, Berufsoberschule	10.	Ethik	Verantwortung und Gewissen (Nachhaltigkeit, Gemeinschaft, fairer Handel)



## 4. Konkrete Nutzungsmöglichkeit

### Rundgang auf dem Landesgartenschau Gelände

#### Angebot der Landesgartenschau:

- Mit dem Eintritt auf die Landesgartenschau 2021 kann der Parcours besucht und ein Klassenausflug selbstständig organisiert werden.
- Programmpunkt „Schule im Grünen“  
*An einem von der Landesgartenschau initiiertem Bildungsprojekt bieten Projektbeteiligte Führungen durch den Parcours an. Weitere Infos hier:*  
[ingolstadt2020.de/veranstaltungen/schule-im-gruenen/](http://ingolstadt2020.de/veranstaltungen/schule-im-gruenen/)

#### Anregungen für die eigene Exkursionsgestaltung:

- Klassenausflug mit begleitendem Quiz  
*Lehrkraft bereitet Fragen zu den jeweiligen Stationen vor, die sich auf aktuelle Themen im Unterricht beziehen. Fragen werden in einem Quizbogen zusammengefasst. Am Ende gibt es einen Gewinner.*
- Klassenausflug mit Kurzreferaten  
*Vor dem Besuch des Parcours werden im Unterricht Gruppen gebildet und diesen ein Thema des Parcours zugeteilt. Die Gruppen bereiten mit Hilfe der Homepage des Parcours und zusätzlicher Recherche die Tafelinhalte vor. Während des Besuches stellen die Gruppen ihren Mitschüler:innen die erarbeiteten Referate vor der jeweiligen Tafel vor. Eine Anpassung an einen virtuellen Rundgang ist natürlich möglich. Die Tafeln stehen hier zum Download bereit:*  
[nachhaltigkeitsparcours-ingolstadt.de/bildungsmaterial](http://nachhaltigkeitsparcours-ingolstadt.de/bildungsmaterial)

# Rundgang auf dem Landesgartenschauengelände

 LANDESGARTENSCHAU  
INGOLSTADT 2020  
21. APRIL - 3. OKTOBER 2021

Nachhaltigkeitsparcours  
Ausstellungsbeitrag Nr. 81



Der Nachhaltigkeitsparcours befindet im nördlichsten Bereich des Geländes der Landesgartenschau 2021. Diese findet von 21. April bis 3. Oktober 2021 statt. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte kann der Bildungspfad in diesem Zeitraum besucht werden. Für Schulklassen ist der Eintritt ermäßigt. Weitere Informationen finden Sie unter

[ingolstadt2020.de/besuch/ticketsundpreise](http://ingolstadt2020.de/besuch/ticketsundpreise)

Nach der Gartenschau wird der Lehr- und Lernpfad, für den die Stadt Ingolstadt die Trägerschaft übernimmt, ein fester Bestandteil der Dauerparkanlage.

Der Pfad kann in beiden Fällen von Bildungseinrichtungen besucht und in den Unterricht integriert werden.

Jede Tafel wurde mit einem QR-Code versehen. Durch das Abscannen dieser Codes mit dem Smartphone werden Parcoursbesucher:innen direkt zu den jeweiligen Themenstationen auf der Homepage weitergeleitet.

Der Parcours in Ingolstadt ist gut mit Bus oder Bahn zu erreichen. Mit einer Tageskarte kann an diesem Tag der Öffentliche Nahverkehr kostenlos genutzt werden.

Die Bushaltestelle für den Eingang West ist „Am Westpark 3“. Ab dem Eingang West sind es noch 10 Minuten Laufzeit bis zum Pfad.

Das Gelände der Landesgartenschau/ Parkanlage ist barrierefrei.

# 4. Konkrete Nutzungsmöglichkeit

## Virtueller Rundgang im Klassenzimmer



<http://nachhaltigkeitsparcours-ingolstadt.de/>

Der virtuelle Nachhaltigkeitsparcours erhält durch eine Homepage eine eigene Plattform. Er kann zusätzlich zum Parcours auf der Landesgartenschau oder unabhängig davon besucht werden.

Die Plattform bildet die Alltagsstationen des realen Lehr- und Lernpfads ab. Die virtuelle Bildungsplattform ermöglicht es, den Parcours flexibel zu nutzen:

- zeitlich- und ortsunabhängiger Rundgang
- „Nachschlagewerk“ für das Klassenzimmer oder zu Hause
- Eröffnet Spielraum für die kreative Onlinenutzung

### Anregung für die eigene Unterrichtsgestaltung

- 💡 Zeitliche Etappen im Stundenplan einräumen („Parcoursfreitag“)
- 💡 Stationen ausdrucken
- 💡 Kurzreferate pro Station
- 💡 Lehrkräfte erarbeitet Klassenquiz
- 💡 Handlungsempfehlungen im eigenen Tagesablauf als Hausaufgabe erarbeiten
- 💡 Aufbau Parcours im Klassenzimmer/ Schule

# 5. Projektbeteiligte



**Mensch in Bewegung ist ein gemeinsames Projekt der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU).** Das Verbundprojekt bietet den beiden Hochschulen die Chance, ihre sich ergänzenden Stärken zu bündeln und in die Region hineinwirken zu lassen. THI und KU verfolgen das gemeinsame Ziel, den Wissensaustausch (Transfer) zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu verstärken. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.



Die Komplexität und Interdisziplinarität des Projekts spiegelt sich auch an der Zusammenstellung der Projektbeteiligten wider:

**Idee, Konzeption, inhaltliche Aufbereitung, Designidee, Feedback- und Validierungsrunden, Umsetzung, Projektmanagement:**

Prof. Reinhard Büchl, Lena Kackstätter (THI), Dr. Michael Tretter



**Idee, Konzeption, didaktische und inhaltliche Aufbereitung:**

Professur für Didaktik der Geographie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt: Prof. Ingrid Hemmer, Ann-Kathrin Bremer, Ina Limmer

Lehramts-Studierende des Faches Geographie und Studierende des Masters „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erarbeiteten im Wintersemester 2018/2019 mit Matthias Keilholz (THI) einen ersten Konzeptentwurf und grundlegende Fragestellungen: Laura Drescher, Miriam Fister, Maria Gillner, Johanna Kraus, Steven Mainka, Kathrin Mohr, Sonja Rafalski, Lena Rohnfelder, Paula Wawrzinek

**Grafik und Design der Parcourstafeln:**

Professur für Mensch-Maschine-Interface Design an der Technischen Hochschule Ingolstadt, Prof. Ingrid Stahl und Linus Appel, HEINRICH Kommunikation

**Finanzierung des Parcours auf der Landesgartenschau**

20 Familienunternehmen aus der Region, die sich in einer gemeinschaftlichen Initiative „Familienunternehmen für Ingolstadt“ engagieren, unterstützen das Projekt finanziell, siehe: [www.familienunternehmen.in/](http://www.familienunternehmen.in/)

**Aussteller des Parcours auf der Landesgartenschau Ingolstadt**

THI und KU

**Unterstützer**

Stadt Ingolstadt (Träger des Parcours auf der LGS)  
Audi Stiftung für Umwelt (Ausstellungsbeitrag Clear Rivers)

**Umsetzung**

Schreinerei Bauer aus Weißenkirchen

**Projektleitung und Finanzierung der Homepage**

THI – Mensch in Bewegung



## 6. Kontakt

**Bei Fragen zu Konzeption und Projektmanagement  
wenden Sie sich bitte an:**



**Lena Kackstätter**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin - Technische Hochschule Ingolstadt  
Institut für angewandte Nachhaltigkeit

[Lena.kackstaetter@thi.de](mailto:Lena.kackstaetter@thi.de)

**inas**

Institut für angewandte  
Nachhaltigkeit

[info@inas-institut.de](mailto:info@inas-institut.de)

**Bei Fragen zur Nutzung im Unterricht wenden Sie sich bitte an:**



**Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau**

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige  
Entwicklung

[Anne.Lindau@ku.de](mailto:Anne.Lindau@ku.de)



**Ina Limmer**

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin - Professur für Geographiedidaktik  
und Bildung für nachhaltige Entwicklung

[Ina.Limmer@ku.de](mailto:Ina.Limmer@ku.de)

**Innovative  
Hochschule**



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Gemeinsame  
Wissenschaftskonferenz  
GWK